



EVANGELISCHER
KIRCHENKREIS
GÜTERSLOH

Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Fortbildungen 2012

Fortbildung Hauswirtschaftskräfte	2
Luftikus Naturwissenschaft – erste Experimente	3
ERSTE HILFE FÜR ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER Auffrischkurs.....	4
GESUND UND ERFOLGREICH – beruflich und privat“ Erzieher/-innen Fortbildung nach der Resonanz-Methode	5
ERSTE HILFE FÜR ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER - Grundkurs	6
Video-Interaktionsbegleitung (VIB).....	7
Früherkennung und diagnostische Abklärung von Entwicklungsproblemen bei Kindern von zwei bis sechs Jahren und Erstellen von Entwicklungsberichten	8
Wenn Kinder „trotzen“ - Trotz, Wut und Aggressionen im Kleinkindalter.....	9
Integration hochbegabter Kinder	10
Alle Jahre wieder - Jetzt schon an Weihnachten denken?	11
Gefährdungsbeurteilung für Kindertageseinrichtungen - Handlungshilfe	12
Glanzlichter im Kita-Alltag - Mit Lust und Leichtigkeit das Zusammensein mit den Kindern genießen	13
Sicherheit und Gesundheit in der Kindertageseinrichtung.....	14
Zusammenarbeit mit Eltern. Eltern sind gefragt – wann, wie, wofür?	15
Der Kreativität auf der Spur – Faszination Malen	16
<i>Vorankündigung</i>	18
Weihnachtslieder - mit dem Liedermacher REINHARD HORN	18

Fortbildung Hauswirtschaftskräfte

Hier geht es um die alljährliche Pflichtfortbildung für die Hauswirtschaftskräfte. Bitte bringen Sie Ihren Fortbildungsnachweisbogen mit.

ZEIT UND ORT:

Dienstag, 31. Januar 2012

15.30 – 16.30 Uhr

Haus des Kirchenkreises, Moltkestr. 10, großer Sitzungsraum Dachgeschoss

FACHLICHE BEGLEITUNG:

Ingrid Schäfer, Ökotrophologin

ANZAHL DER TEILNEHMERINNEN UND ANMELDUNG:

ab sofort bis zum 24. Januar 2012

KOSTEN: keine



Zur eigenen Erinnerung:

Von uns nimmt / nehmen an diesem Kurs teil:



.....

.....

Luftikus Naturwissenschaft – erste Experimente

Experimente aus Chemie und Physik zum Begreifen!

Naturwissenschaftliche Experimente begeistern Kinder, nur leider nicht immer die Erzieherinnen, die bei Physik und Chemie meist an öde, theorieüberfrachtete Schulstunden denken.

Dass diese Wissenschaften dennoch sinnlich und lustvoll sein können, wenn man ihnen mit einfachen Versuchen und staunenden (Kinder)augen begegnet, soll an diesem Tag unter Beweis gestellt werden. Das eigene Experimentieren steht im Vordergrund der Fortbildung, einfache und einleuchtende Erklärungen für alle Versuche sollen die fachliche Sicherheit der Teilnehmer/-innen stärken. Und wer kennt sie nicht, die gnadenlosen, grandiosen Fragen von Kindern, die man schon immer mal an einen Naturwissenschaftler weitergeben wollte.



Solche Fragen sind natürlich herzlich willkommen.

Mehr Infos und Bilder gibt es unter [www.projektluftikusbielefeld](http://www.projektluftikusbielefeld.de)

ZEIT UND ORT:

Dienstag, 14. Februar 2012

9.00 – 16.00 Uhr

Gustav-Münter-Haus, Stadtring 52a, 33647 Bielefeld-Brackwede

FACHLICHE BEGLEITUNG:

Dr. Hans-Georg Stammler, Fakultät für Chemie

ANZAHL DER TEILNEHMERINNEN UND ANMELDUNG:

15 Teilnehmer/-innen – ab sofort bis zum **31. Januar 2012**

KOSTEN: € 40,00



Zur eigenen Erinnerung:

Von uns nimmt / nehmen an diesem Kurs teil:



.....

.....

ERSTE HILFE FÜR ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER **Auffrischkurs**

Dieser Kurs ist für alle Fachkräfte, deren Grundkurs nicht länger als 3 Jahre zurückliegt. Zur Teilnahme an dieser Fortbildung benötigen Sie einen Gutschein, den Sie (bzw. Ihre Leitung) bei der Landesunfallkasse anfordern müssen. Diesen Gutschein bringen Sie bitte zum Kurs mit.

ZEIT UND ORT:

Donnerstag, 01. März 2012

09.00 – 15.00 Uhr

DRK-Haus
Kaiserstr. 38
33330 Gütersloh



FACHLICHE BEGLEITUNG:

Eine noch nicht namentlich benannte Fachkraft für Ausbildungstraining in Erster Hilfe.

ANZAHL DER TEILNEHMERINNEN UND ANMELDUNG:

12 – 20 Teilnehmer/innen – ab sofort bis zum 24. Februar 2012

KOSTEN: keine

 Zur eigenen Erinnerung: Von uns nimmt / nehmen an diesem Kurs teil: 

GESUND UND ERFOLGREICH – beruflich und privat“ **Erzieher/-innen Fortbildung nach der Resonanz-Methode**

Kann ich heute nur erfolgreich sein, wenn ich meine eigenen Bedürfnisse zurück nehme und so unter Stress bin, dass niemand mich mehr gerne anspricht? Wie bringe ich die Bedürfnisse der anderen (Familie, Kollegen, Mitarbeiter, Vorgesetzte, die der Kinder) und meine eigenen in „Balance“ und finde neue Wege, auch bei Stress und Anspannung von außen innerlich ruhig und gelassen zu bleiben. Denn „die Anderen“ werde ich nicht oder kaum ändern können und auch deren Erwartungen an mich sind legitim. Und da sind noch die eigenen (alten und überholten?) „Rollenbilder“ und Erwartungen an sich selbst. Doch wie kann es anders, leichter spaßvoller gehen?

Inhalt/Ziele

- Vom Stress in die Entspannung: Schnell und überall Kraft tanken und entspannen
- Alte Muster erkennen und mit neuen wirksameren Verhaltensstrategien ergänzen
- Negative Gefühle effizient und schnell entmachten
- Spiele in der Kommunikation erkennen und auflösen
- Teufelskreis von Verletzungen und Missverständnissen beenden
- Neue Rollenbilder für Beruf und Privat finden – Vision für gleichwertige Beziehungen
- Burn-out Symptome erkennen, ernst nehmen und Strategien zur De-Eskalation finden

Nutzen

- Mit Freude zur Arbeit – mit Freude nach Hause
- Reduzierung der Ausfallzeiten (Krankentage) durch höhere Zufriedenheit, Gesundheit und Lebensfreude
- Schnell abschalten und Wechsel zwischen Berufs- und Privatleben mit Leichtigkeit vollbringen
- Burn-out Prävention: Neue Muster und Verhaltensstrategien finden und integrieren
- In Stress- und Drucksituationen innerlich ausgeglichen und ruhig bleiben

ZEIT UND ORT:

Donnerstag, 08. März 2012 10.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 20. September 2012 10.00 – 16.00 Uhr

Kirchengemeinde Isselhorst - Gemeindehaus
Steinhagener Str. 32
33334 Gütersloh

FACHLICHE BEGLEITUNG:

Hedda Osthoff: nlp-Resonanz-Trainerin

ANZAHL DER TEILNEHMERINNEN UND ANMELDUNG:

15 Teilnehmer/innen – ab sofort bis 24. Februar 2012

KOSTEN: € 55,-



Zur eigenen Erinnerung:

Von uns nimmt / nehmen an diesem Kurs teil: 

.....

ERSTE HILFE FÜR ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER

Grundkurs

Dieser Grundkurs ist für alle Fachkräfte, die noch keinen Kurs besucht haben und für alle, deren „Erste Hilfe-Kurs“ schon mehr als 3 Jahre zurückliegt.

Zur Teilnahme an dieser Fortbildung benötigen Sie einen Gutschein, den Sie (bzw. Ihre Leitung) bei der Landesunfallkasse anfordern müssen. Diesen Gutschein bringen Sie bitte zum Kurs mit.

Personelle Voraussetzungen:

- Pro Kindergruppe sollte eine Erzieherin oder ein Erzieher in erster Hilfe ausgebildet sein. Die Leitung der Kindertageseinrichtung hat dafür zu sorgen, dass diese Mindestanforderung eingehalten wird.
- Eine zusätzliche Finanzierung der Erste-Hilfe-Ausbildung über diese Mindestanforderung hinaus ist bei eingruppigen Einrichtungen, integrativen oder heilpädagogischen Einrichtungen möglich.
- Ausgebildet ist nur, wer an der Schulung „Erste Hilfe für Erzieherinnen und Erzieher“ durch eine von LUK NRW anerkannte Organisation teilgenommen oder eine vergleichbare Ausbildung erhalten hat und sich regelmäßig fortbildet.
- Entsteht durch personelle Veränderungen (neue Kindergruppe, neu eingestellte Erzieherinnen und Erzieher) neuer Bedarf in der Erste-Hilfe-Ausbildung im vorgegebenen Rahmen, muss sich die betreffende Tageseinrichtung mit der LUK NRW in Verbindung setzen.

ZEIT UND ORT:

Mittwoch, 21. März 2012

09.00 – 15.00 Uhr

Mittwoch, 28. März 2012

09.00 – 15.00 Uhr

DRK-Haus
Kaiserstr. 38
33330 Gütersloh



FACHLICHE BEGLEITUNG:

Eine noch nicht namentlich benannte Fachkraft für Ausbildungstraining in erster Hilfe.

ANZAHL DER TEILNEHMERINNEN UND ANMELDUNG:

12 – 20 Teilnehmer/innen – ab sofort bis zum 24. Februar 2012

KOSTEN: keine

 Zur eigenen Erinnerung: Von uns nimmt / nehmen an diesem Kurs teil: 

Video-Interaktionsbegleitung (VIB)

Das Video-Home-Training (VHT) ist eine erprobte und etablierte Methode aus den Niederlanden zur Diagnose, Beratung und Behandlung von Familien. Kurze Videoaufnahmen von Alltagssituationen werden genutzt, um in einer gemeinsamen „Videorückschau“ einfache und konkrete Lösungsschritte, orientiert an den Ressourcen der Familie zu erarbeiten. Mit Hilfe des VHT lernen Eltern, ihre Kinder besser zu verstehen, auf ihre Initiativen angemessen einzugehen und sie positiv zu lenken.

Video-Interaktionsbegleitung (VIB) ist ein kurzzeitiges, ressourcenorientiertes Kommunikationstraining zur Reflexion von Arbeitszusammenhängen in einem institutionellen Rahmen (Jugendhilfeeinrichtungen, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Beratungsstellen, Altenheime, Kliniken, u.a.)

Bei der Video-Interaktionsdiagnostik (VID) werden vorrangig Mitarbeiter/innen aus stationären und teilstationären Jugendhilfeeinrichtungen, Schulen, Kindertageseinrichtungen,... in der ressourcenorientierten Videoanalyse geschult. Kommunikations- und Interaktionsmuster, Entwicklungsstand, Stärken und Förderbedarf des jeweiligen aufgenommenen Kindes oder Jugendlichen werden erarbeitet, damit die Ergebnisse in der täglichen Arbeit oder in der interdisziplinären Zusammenarbeit genutzt werden können. Im Zentrum der Nutzung von Videoaufnahmen steht das Kind mit seinem Entwicklungsstand und seinem Entwicklungsbedarf. Die zentrale Frage bei der Analyse der Videoaufnahmen lautet: „**Was braucht das Kind / der Jugendliche?**“

Das Ziel ist eine Verbesserung des professionellen Alltags.

Zielsetzung und Methoden:

In der Einführungsveranstaltung werden Grundlagen des VHT / der VIB und VID, Ressourcenorientierung, Basiskommunikation und Prinzipien einer fördernden Interaktion anhand von Videoanschauungsmaterial, praktischen Übungen und durch Rollenspiele, die sich an der Arbeitsrealität der Teilnehmer/innen orientieren, erarbeitet. Der Umgang mit audiovisuellen Apparaturen wird eingeübt.

Inhalte der vielfältigen Fort- und Ausbildungsmöglichkeiten werden vermittelt.

ZEIT UND ORT:

Donnerstag, 26. April 2012 9.00 – 17.00 Uhr

Freitag, 27. April 2012 9.00 – 17.00 Uhr

Gemeindehaus Quelle, Georgstr. 19, 33649 Bielefeld



FACHLICHE BEGLEITUNG:

Kerstin Gloger Wendland, Video-Home-Trainerin und angehende Ausbilderin / Supervisorin SPIN

ANZAHL DER TEILNEHMERINNEN UND ANMELDUNG:

15 Teilnehmer/-innen – ab sofort bis zum 24. Februar 2012

KOSTEN: € 120,00


Zur eigenen Erinnerung:
Von uns nimmt / nehmen an diesem Kurs teil:

.....

Früherkennung und diagnostische Abklärung von Entwicklungsproblemen bei Kindern von zwei bis sechs Jahren und Erstellen von Entwicklungsberichten

In diesem Seminar werden Fragen der Früherkennung und diagnostischen Abklärung von Entwicklungsproblemen bei Kindern im Kleinkind- und Vorschulalter behandelt. Dabei wird erarbeitet, wie ErzieherInnen im Kindergarten mit Eltern, KinderärztInnen und ggf. weiteren Fachleuten zusammenarbeiten können, um einen Verdacht auf eine mögliche Entwicklungsstörung so früh wie möglich und fachlich fundiert abzuklären.

Auf welche Beobachtungen, die im Kindergarten oder im Elternhaus gemacht wurden, kann sich ein solcher Verdacht gründen? Welche Möglichkeiten und Grenzen bietet die Beobachtung des Kindes? Welche Empfehlungen sollten Eltern in solchen Fällen von Seiten des Kindergartens erhalten? Was versteht man unter einer fundierten Entwicklungsdiagnostik und wo kann eine solche durchgeführt werden?

Darüber hinaus werden wissenschaftlich überprüfte Früherkennungsinstrumente (Screeningverfahren) vorgestellt, die auch von ErzieherInnen im Kindergarten benutzt werden können, um Risikokinder für Entwicklungsprobleme erkennen zu können.

Schließlich werden wir uns damit beschäftigen, wie Stellungnahmen des Kindergartens zu Anträgen auf Einzelintegration und Entwicklungsberichte auf der Grundlage der eigenen Beobachtungen der Ergebnisse von Screeninguntersuchungen verfasst werden können, um eine möglichst umfassende und übersichtliche Beschreibung der Kompetenzen und Förderbedarfe des jeweiligen Kindes zu erhalten, die sowohl für Eltern wie auch für weitere Beteiligte (u.a. Therapeuten und Frühförderereinrichtungen) verständlich und nutzbringend ist.

ZEIT UND ORT:

Montag, 07. Mai 2012 9.00 – 16.00 Uhr
Kreiskirchenamt Gütersloh/ / Halle, 33330 Gütersloh, Moltkestr. 12, Cafeteria



FACHLICHE BEGLEITUNG:

Sabine Frevert, Diplom-Psychologin, Bielefelder Institut für frühkindliche Entwicklung e.V.

ANZAHL DER TEILNEHMERINNEN UND ANMELDUNG:

20 Teilnehmer/-innen – ab sofort bis zum 24. Februar 2012

KOSTEN: € 30,00

 Zur eigenen Erinnerung: Von uns nimmt / nehmen an diesem Kurs teil: 

Wenn Kinder „trotzen“ - Trotz, Wut und Aggressionen im Kleinkindalter

Wer kennt sie nicht: Kleinstkinder, die beißen, kratzen, mit Spielzeug hauen. Oder Zweijährige, die sich wütend und laut schreiend auf den Boden schmeißen. In der Praxis begegnen wir immer wieder hilflosen Eltern und auch Erzieherinnen, die sich fragen, wie sie am besten reagieren, was sie tun können.

Dieses Seminar gibt einen Einblick in die Gefühls- und Fantasiewelt von Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren. Auf Grundlage von Entwicklungstheorie und Aggressionsforschung werden die alterstypischen Affekte erklärt. Es geht um die Unterscheidung von entwicklungsbedingten Trotzreaktionen und kleinkindlichen Aggressionen einerseits in Abgrenzung zu aggressivem Verhalten andererseits.

Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis werden Reaktionsmöglichkeiten und Verhaltensweisen von Erzieher/innen und Eltern für den Umgang mit den kleinen Rebellen erarbeitet.

ZEIT UND ORT:

Donnerstag, 24. Mai 2012	9.00 – 16.00 Uhr
Freitag, 25. Mai 2012	9.00 – 16.00 Uhr

Matthäus-Gemeindehaus, Gütersloh, Auf der Haar 64



FACHLICHE BEGLEITUNG:

Anja Cantzler, Diplom Sozialpädagogin

ANZAHL DER TEILNEHMERINNEN UND ANMELDUNG:

15 – 20 Teilnehmer/-innen – ab sofort bis zum 24. Februar 2012

KOSTEN: € 55,00

📅 📅 📅 📅 📅 📅 📅 📅 📅 📅 📅 📅 📅 📅 📅 📅 📅 📅 📅 📅 📅 📅 📅 📅

Zur eigenen Erinnerung:

Von uns nimmt / nehmen an diesem Kurs teil:

✍️

.....

Alle Jahre wieder Jetzt schon an Weihnachten denken?

Alle Jahre wieder kommt der erste Advent. Ist noch lange hin denken Sie. Ich sage im Januar immer: „*Räumt den Adventskranz nicht so weit weg. Wir brauchen den bald wieder.*“ Ja, und dann nimmt das Jahr seinen Lauf. Es wird Frühling, es wird Sommer. Die neuen Kinder sind da. Erntedankfest – und plötzlich steht St. Martin vor der Tür. Aller spätestens dann kommt die berühmte Frage: „*Was machen wir in diesem Jahr, was spielen wir, was singen wir, was führen wir auf?*“

Wir laden ein zu einem Vorbereitungsseminar, ganz praktisch, Minimusicals für die Advents- und Weihnachtszeit. Der zweite Band ist inzwischen erschienen. Die Stücke von Hans-Jürgen Netz und Reinhard Horn werden im deutschsprachigen Raum in vielen Kindergärten, Grundschulen und Kirchengemeinden aufgeführt.

Hans-Jürgen Netz stellt die Minimusicals ganz praktisch vor – mitmachen ist ausdrücklich erwünscht.

Da er die Stücke nicht nur getextet hat, sondern alle in Kindergarten und Kirchengemeinde von ihm selber erprobt sind, dürfen Sie auf viele Tipps gespannt sein.

ZEIT UND ORT:

Dienstag, 26. Juni 2012 9.00 – 16.00 Uhr
Erlöserkirche, 33332 Gütersloh, An der Erlöserkapelle 7

FACHLICHE BEGLEITUNG:

Hans-Jürgen Netz, Sozialpädagoge, Jugendreferent Kirchengemeinde Oelde

ANZAHL DER TEILNEHMERINNEN UND ANMELDUNG:

15 – 25 Teilnehmer/-innen – ab sofort bis zum 24. Februar 2012

KOSTEN: € 10,00



Zur eigenen Erinnerung:

Von uns nimmt / nehmen an diesem Kurs teil:



.....

Gefährdungsbeurteilung für Kindertageseinrichtungen Handlungshilfe

Seminarinhalt

- Überblick über die gesetzliche Unfallversicherung und Handlungsfelder der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
- Verantwortung, Zuständigkeiten und Sicherheitsorganisation
- Rechtliche Grundlagen und Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung
- Vorstellung und Einführung in die Handlungshilfe der Unfallkasse NRW
- Beispielhafte Anwendung anhand praktischer Übungen
- Psychische Belastungen

Zielgruppe: Leitungen und Träger

ZEIT UND ORT:

Mittwoch, 04. Juli 2012 09. – 16.00 Uhr
Kreiskirchenamt Gütersloh / Halle, 33330 Gütersloh, Moltkestr. 12, Cafeteria


FACHLICHE BEGLEITUNG:

Georg Nottelmann, Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
Hartmut Wolke, Fachkraft für Arbeitssicherheit im Kirchenkreis Gütersloh

ANZAHL DER TEILNEHMERINNEN UND ANMELDUNG:


25 Teilnehmer/-innen – ab sofort bis zum 24. Februar 2012

KOSTEN: keine



Zur eigenen Erinnerung:

Von uns nimmt / nehmen an diesem Kurs teil:



.....

Glanzlichter im Kita-Alltag **Mit Lust und Leichtigkeit das Zusammensein mit den Kindern genießen**

Dieses Seminar richtet sich an Kita-Leiter/innen, die sich inspirieren lassen möchten Neues auszuprobieren und die mehr Lebenslust und Leichtigkeit in ihre Kita transportieren wollen. Durch die immer höheren Erwartungen von außen, ist die Belastbarkeitsgrenze mancher Erzieher/innen so gut wie erreicht. Die Anforderungen werden immer intensiver, und das in der Regel bei fast gleichbleibendem Personalschlüssel. Wie können wir uns frei machen von dem Druck, eine Menge Ballast abwerfen und gleichzeitig professioneller, effektiver und lustbetonter unseren Anforderungen gerecht werden? Es geht! Lassen Sie sich beflügeln! Diese zwei Tage sind zum Auftanken ideal, zum Eintauchen in die faszinierende Welt einer spannenden Pädagogik, die sich losgelöst zeigt von Druck und Frust.

Beispiele einiger Glanzlichter-Ideen die vorgestellt, bzw. gemeinsam entwickelt werden:

Glanzlichter

- Die Überraschungskiste für Kinder unter drei
- Die Lern-Spiel-Box für Kinder über drei
- Kinderkonferenz am Lagerfeuer
- Die ganz besondere Bildbetrachtung
- Der Goldene Tisch Tischkultur im Kindergarten
- Schatzbriefe der ganz besonderen Art
- Die Tierklangstraße
- Das Taschenlampen-Quiz
- Lilli, die kleine Waldfee und Kalinka, der Weißstorch stellen sich vor



ZEIT UND ORT:

Montag / Dienstag, 10. / 11. September 2012

Berlin

Nach Absprache mit den Teilnehmer/-innen kann die Hinfahrt auch am Sonntag, den 09. September erfolgen, um gemeinsam ein Event zu besuchen.

FACHLICHE BEGLEITUNG:

Mariele Dieckhof: Kita-Beraterin, Dozentin, Autorin

ANZAHL DER TEILNEHMERINNEN UND ANMELDUNG:

15 Teilnehmer/-innen – ab sofort bis zum 24. Februar 2012

KOSTEN: ca. € 250,00 incl. Fahrt und Übernachtung

Zur eigenen Erinnerung:
Von uns nimmt / nehmen an diesem Kurs teil:
.....
.....

Sicherheit und Gesundheit in der Kindertageseinrichtung

Seminarinhalt

- Überblick über die gesetzliche Unfallversicherung und Handlungsfelder der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
- Aufgaben, Rechte und Pflichten der Sicherheitsbeauftragten
- Das Unfallgeschehen
- Bau und Ausstattung von Kindertageseinrichtungen
 - Gebäude und Innenbereich
 - Außenbereich und Spielplatzgeräte
- Aufsichtspflicht und Haftung
- Gesundheitsgefährdungen und Möglichkeiten der Gesundheitsförderung

Zielgruppe: Sicherheitsbeauftragte

ZEIT UND ORT:

Dienstag, 25. September 2012

Mittwoch, 26. September 2012

Gütersloh

SEMINARVERANTWORTLICHER: Georg Nottelmann

Seminarnummer: R12614

Dieses Seminar wird von der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen durchgeführt. Bitte melden Sie sich mit angehängter Anmeldung direkt dort an. Eine schnelle Anmeldung ist erforderlich, da die Zusage nach Anmeldungseingang erfolgt. Das Seminar ist kostenfrei.


Zur eigenen Erinnerung:
Von uns nimmt / nehmen an diesem Kurs teil:

.....

Der Kreativität auf der Spur – Faszination Malen

„Kinder im Vorschulalter befinden sich in der Entwicklungsphase, die im besonderen Maße von der Ausformung der Sinnessysteme gekennzeichnet ist.

In dieser Zeit werden die wichtigen Fundamente für das Vertrauen in die eigenen schöpferischen Fähigkeiten gelegt.“ (Projektplan Von Piccolo bis Picasso Prof. Dr. Daniela Braun)



Um diese schöpferische Kraft eines Menschen soll es in dem Seminar Der Kreativität auf der Spur – Faszination Malen gehen.

Zur konkreten Umsetzung wird sich auf das Malen konzentriert, da es eine alltägliche und wesentliche Ausdrucksform von Kindern im Alltag der Kindertageseinrichtung ist.

In diesem Alter wird ein positiver Zugang zu den eigenen kreativen Kräften entweder erhalten und unterstützt oder verhindert

Wie schaffen es Pädagoginnen durch konkretes Wissen und bereitstellen von Materialien einen Rahmen für Kinder zu gestalten, dass sie ihrer eigenen kreativen Spur trauen und sie selbstbewusst erleben und entwickeln können.

Folgende Inhalte sollen Mitarbeiterinnen darin unterstützen, damit Kinder kreative Persönlichkeiten bleiben und ihren Mut zum eigenen Ausdruck behalten.

Das erwartet Sie:

- Kennenlernen eines Malortes nach der Idee von Arno Stern
- Eigenes großformatiges Malspiel mit 18 leuchtenden Farben, hochwertigen Naturhaarpinseln unter achtsamer Begleitung
- Entstehung der Bildsprache (Formulation) und die Bedeutung für Malprozesse
- Bedeutung des Malens in der Entwicklung des Menschen
- Konkrete Beispiele zum Umgang mit gemalten Bildern
- Fazit für die Praxis

ZEIT UND ORT:


Mittwoch, 14. November 2012	09.00 – 16.00 Uhr	Malort: Estelstraße 11, 33739 Bielefeld
Montag, 14. Januar 2013	09.00 – 16.00 Uhr	Gütersloh, Moltkestr. 10
Montag, 15. April 2013	14.00 – 16.00 Uhr	Gütersloh, Moltkestr. 10

FACHLICHE BEGLEITUNG:

Eva Hoffmann: Pädagogin, langjährige Leitungserfahrung in Kindertageseinrichtungen, mehrjährige Tätigkeit als Fachberaterin, Seminarleiterin, Malbegleiterin Ausdrucksmalen


ANZAHL DER TEILNEHMERINNEN UND ANMELDUNG:
10 Teilnehmer/-innen – ab sofort bis zum 24. Februar 2012

KOSTEN: € 100,00



Zur eigenen Erinnerung:

Von uns nimmt / nehmen an diesem Kurs teil:



.....

Vorankündigung

Weihnachtslieder mit dem Liedermacher REINHARD HORN

Die Veranstaltung ist für Lehrer/innen der Grund- und Förderschulen und für Erzieher/innen in den Tageseinrichtungen für Kinder. Sie läuft in Kooperation mit den Kindergartenreferentinnen der Kirchenkreise Halle, Frau Dieter, und des Kirchenkreises Gütersloh, Frau Halama. Hauptverantwortlich ist der Schulreferent der Kirchenkreise Gütersloh / Halle, Herr Pfr. Thilo Holzmüller.

ZEIT UND ORT:


Mittwoch, 14. November 2012 15.30 – 18.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, 33803 Steinhagen, Brockhagener Str. 34

FACHLICHE BEGLEITUNG:

Reinhard Horn, Kinderliedermacher und Komponist


ANZAHL DER TEILNEHMERINNEN UND ANMELDUNG:

Eine detaillierte Ausschreibung mit Anmeldeformular erfolgt rechtzeitig.



Zur eigenen Erinnerung:

Von uns nimmt / nehmen an diesem Kurs teil:



.....